

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Nebenfach Studiengang Althebraistik (Vorläufige Fassung vom 1.10.10)

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am..... 2010 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften am...2008 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Juni 2007 (HmbGVBl. S. 192) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Nebenfachstudiengang Althebraistik gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den **Bachelor Nebenfach-Studiengang Althebraistik**.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

zu § 1 Absatz 1:

Der Bachelor-Nebenfach-Studiengang *Althebraistik* soll allgemein dazu befähigen, die Texte der Hebräischen Bibel, antike Übersetzungen des Alten Testaments sowie in angemessenem Umfang auch Referenztexte aus dem Alten Vorderen Orient wissenschaftlich zu durchdringen. Dazu gehören inhaltliche und methodische Kompetenzen in den Kernfächern der biblischen Exegese, außerdem Kenntnisse auf dem Gebiet der semitischen und altvorderorientalischen Philologie. Es sollen vertiefte inhaltliche und methodische Kompetenzen erworben werden, die eine eigenständige Bearbeitung von Fachfragen auf wissenschaftlich qualifiziertem Niveau ermöglichen.

Zu §1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 3

Studienfachberatung

Zu § 3,1

Vor Beginn des Studiums der Althebraistik im Nebenfach eines Bachelorstudienganges ist eine Studienberatung obligatorisch.. Dies kann im Rahmen der Orientierungseinheit geschehen.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

zu § 4, Absatz 2:

Abweichend von der Prüfungsordnung gliedert sich das Bachelornebenfachstudium der Althebraistik in zwei Phasen:

Die Einführungsphase erstreckt sich vom ersten bis vierten Fachsemester. Die Aufbau- und Vertiefungsphase erstreckt sich vom zweiten bis sechsten Fachsemester.

zu § 4, Absätze 3 und 4:

Das Studium beginnt mit dem Sprachmodul Hebräisch (AHEB-NF1), dessen Bestehen Voraussetzung für die Prüfungszulassung zu allen übrigen Modulen des Studiengangs ist.

Die Reihenfolge der Module ist, mit Ausnahme des Sprachmoduls Hebräisch, nicht verbindlich vorgegeben. Es muss jedoch das Proseminar des Moduls „Textwelten und Lebensräume des Alten Testaments (AHEB2) vor den Hauptseminaren der Module AHEB-NF4 und AHEB-NF5 absolviert werden.

zu § 4 Absatz 6:

Der Bachelor-Nebenfach-Studiengang Althebraistik kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters in zwei Hochschulsementern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu §4 Absatz 7.

Das Studium muss spätestens in der 3. Vorlesungswoche aufgenommen werden.

§ 5 Lehrveranstaltungen

Zu § 5, Absatz 4:

Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungen wird empfohlen. In allen Lehrveranstaltungen kann die bzw. der Lehrende eine Anwesenheitspflicht festlegen. Die Studierenden werden rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung über die Anwesenheitspflicht in Kenntnis gesetzt..

§ 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Absatz 13:

Bei der Berechnung der Gesamtnote für den Bachelornebenfach-Studiengang Althebraistik werden die Modulnoten mit der LP-Anzahl des jeweiligen Moduls gewichtet.

Übersicht zum Studienaufbau des BA Nebenfach Studienganges Althebraistik (Beispiel)

Anfangsphase

Aufbau- und Vertiefungsphase

WiSe

SoSe

WiSe

SoSe

WiSe

SoSe

<p>AHEB-NF1 Pflichtmodul</p> <p>Sprachmodul Hebräisch</p> <p>Hebräisch I (8st) (incl. Klausur 10 LP)</p> <p>Begleitende Vertiefung (2st) (2 LP)</p>		<p>AHEB-NF3 Pflichtmodul</p> <p>Sprachwissensch. Übung (2st, 2LP) Übung weitere semitische Sprache (2st, 2LP)</p> <p>Übung Hebräisch II (2st, 2LP) Klausur (1LP)</p>	<p>AHEB-NF5 Pflichtmodul</p> <p>Vorlesung Altes Testament (2st) (2 LP)</p> <p>Hauptseminar Altes Testament (2st) (incl. Klausur 7 LP)</p>		
<p>AHEB-NF2 Pflichtmodul</p> <p>Vorlesung zu Einleitungs- und Überblicksfragen des AT sowie zur Geschichte Israels und des Judentums (2 LP)</p> <p>Proseminar AT(2st) mit Hausarbeit (5 LP)</p>		<p>AHEB-NF 4 Pflichtmodul</p> <p>Vorlesung Exegese (2st) (2 LP) Vorlesung Altes Testament (2st) (2 LP)</p> <p>Hauptseminar Altes Testament (2st) (incl. mündl. Prüfung 6 LP)</p>			

II. Modulbeschreibungen

Der BA-Nebenfachstudiengang Althebraistik umfasst folgende Module:

AHEB-NF1

Modultyp: Pflichtmodul

Titel: Sprachmodul Hebräisch

Angestrebtes Lernergebnis: Die Studierenden sollen so gründlich in die hebräische Sprache des Alten Testaments eingeführt werden, dass sie diese Sprache auf einem dem Hebraicum gemäßen Niveau beherrschen. Sie sollen dazu befähigt werden, Texte der Hebräischen Bibel von mittlerem Schwierigkeitsgrad weitgehend fehlerfrei zu lesen und mit Hilfe eines Wörterbuchs ohne wesentliche Verstöße selbständig vom Hebräischen ins Deutsche zu übersetzen.

Inhalt: Die Studierenden werden mit der Phonetik des alttestamentlichen Hebräisch vertraut gemacht, sie erarbeiten sich einen repräsentativen Einblick in Wortkunde und Grammatik der hebräischen Sprache des Alten Testaments und gewinnen die erforderlichen Fertigkeiten zum kompetenten Umgang mit ihren morphologischen und syntaktischen Strukturen.

Didaktisches Konzept: Sprachkurs Hebräisch I (8stündig) und Begleitende Vertiefung (2stündig).

Unterrichtssprache: Deutsch

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im BA-Nebenfachstudium Althebraistik. Das Modul steht auch Studierenden von anderen Bachelor-Studiengängen im Freien Wahlbereich offen.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung: Modulabschlussprüfung im Anschluss an den Sprachkurs Hebräisch I (Klausur, 90 Min)

Arbeitsaufwand (Teilleistungen): Hebräisch I (10 LP), Begleitende Vertiefung (2 LP)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls: 12 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots: Nur imWiSe

Dauer des Moduls: ein Semester

AHEB-NF2

Modultyp: Pflichtmodul

Titel: Textwelten und Lebensräume des Alten Testaments

Angestrebtes Lernergebnis: Die Studierenden üben sich in den wissenschaftlich verantworteten Umgang mit alttestamentlichen Texten ein. Sie lernen die Lebenswelt des alten Israels und des antiken Judentums kennen und gewinnen einen Überblick über die Entstehungsgeschichte sowie die wichtigsten zeitgeschichtlichen Hintergründe alttestamentlicher und antiker jüdischer Texte.

Inhalt: Die Studierenden werden in die wissenschaftlichen Methoden der alttestamentlichen Exegese eingeführt. Sie werden grundlegend über die Literaturgeschichte des Alten Testaments informiert sowie mit der Geschichte Israels und des antiken Judentums vertraut gemacht.

Didaktisches Konzept: Vorlesung Einführung Altes Testament/Überblick Literatur und Geschichte Israels und des Judentums; Proseminar Altes Testament

Unterrichtssprache: Deutsch

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss vom Sprachmodul AHEB-NF1 ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung dieses Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im BA-Nebenfachstudium Althebraistik. Das Modul steht auch Studierenden von anderen Bachelor-Studiengängen im Freien Wahlbereich offen.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Prüfung: Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar (12 Seiten)

Arbeitsaufwand (Teilleistungen): Vorlesung (2 LP), Proseminar AT (5 LP inkl. Modulabschlussprüfung)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls: 7 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots: einmal im Jahr (WiSe). Vorlesungen jedes Semester, Proseminar nur im SoSe

Dauer des Moduls: zwei Semester

AHEB-NF3

Modultyp: Pflichtmodul

Titel: Erweiterung der Kompetenzen in semitischer und altvorderorientalischer Philologie

Angestrebtes Lernergebnis: Die Studierenden erweitern ihre philologischen und sprachwissenschaftlichen Kompetenzen. Sie machen sich mit anspruchsvollen Texten der Hebräischen Bibel vertraut, bestimmen exakt deren semantischen Gehalt und syntaktische Struktur, verfolgen die unterschiedlichen Entwicklungsphasen des klassischen Hebräisch über die Grenzen des Alten Testaments hinaus und gewinnen außerdem einen grundlegenden Einblick in eine weitere semitische oder dem Semitischen verwandte Sprache des Alten Vorderen Orients.

Inhalte: Die Studierenden lesen und analysieren sprachlich schwierige Texte aus unterschiedlichen Teilen der Hebräischen Bibel; sie erkunden die antiken Übersetzungen des Alten Testaments sowie antike hebräische Texte außerhalb des Alten Testaments; sie erlernen eine weitere dem biblischen Hebräisch verwandte Sprache in Grundzügen.

Didaktisches Konzept: Übung Hebräisch II (2stündig), sprachwissenschaftliche Übung (2stündig); Übung Grundkenntnisse einer weiteren semitischen Sprache (2stündig)

Unterrichtssprache: Deutsch

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss vom Sprachmodul AHEB-NF1 ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung dieses Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Nebenfachstudium Althebraistik. Das Modul steht auch Studierenden von anderen Bachelor-Studiengängen im Freien Wahlbereich offen.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung: Modulabschlussprüfung: Klausur im Anschluss an eine der Übungen (90 Minuten).

Arbeitsaufwand (Teilleistungen): Übung: 2 LP, Übung: 2 LP; Übung: 2 LP, Klausur: 1 LP

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls: 7 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots: einmal im Jahr (WiSe), die Übung Hebräisch II: jedes Semester

Dauer des Moduls: zwei Semester

AHEB-NF4

Modultyp: Pflichtmodul

Titel: Theologie und Exegese des Alten Testaments

Angestrebtes Lernergebnis: Die Studierenden gewinnen detaillierte Kenntnisse über ausgewählte Gebiete des Alten Testaments, die sie philologisch, exegetisch und theologisch durchdringen und bilden auf diese Weise eigene Schwerpunkte aus.

Inhalte: Bisher erworbene Kompetenzen und Fertigkeiten werden im Detail angewandt. Dabei wird gezielt nach der literarischen Struktur, der Entstehungsgeschichte und der theologischen Ausrichtung bestimmter Textbereiche des Alten Testaments gefragt.

Didaktisches Konzept: Vorlesung Altes Testament (2stündig), Vorlesung Exegese (2stündig); Hauptseminar Altes Testament (2stündig)

Unterrichtssprache: Deutsch

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss vom Sprachmodul AHEB-NF1 ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung dieses Moduls. Das Proseminar des Moduls „Textwelten und Lebensräume des Alten Testaments (AHEB2) muss vor dem Hauptseminar dieses Moduls absolviert worden sein.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Nebenfachstudium Althebraistik. Das Modul steht auch Studierenden von anderen Bachelor-Studiengängen im Freien Wahlbereich offen.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung: Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung im Anschluss an das Hauptseminar (20 Min.).

Arbeitsaufwand (Teilleistungen): Vorlesungen: je 2 LP, Hauptseminar AT: 6 LP (incl. mündlicher Prüfung)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls: 10 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots: einmal im Jahr (WiSe)

Dauer des Moduls: zwei Semester

AHEB-NF5

Modultyp: Pflichtmodul

Titel: Vertiefende Reflexion alttestamentlicher Forschungsperspektiven

Angestrebtes Lernergebnis: Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, wissenschaftliche Strategien und Ansätze, die sich beim Umgang mit dem Alten Testament etabliert haben, angemessen in einen größeren forschungsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sollen ihr eigenes Urteil schärfen und ausgehend von ihrem eigenen Standpunkt die herkömmlichen Konzepte und Theorien problematisieren und auf ihre Stichhaltigkeit überprüfen.

Inhalte: Die bisher von der alttestamentlichen Wissenschaft eröffneten Forschungsperspektiven werden kritisch reflektiert. Eigene Textwahrnehmungen werden in den wissenschaftlichen Diskurs eingebracht, der als lebendiger, nicht abgeschlossener und nicht abschließbarer Prozess erlebt wird.

Didaktisches Konzept: Vorlesung Altes Testament (2stündig), Hauptseminar Altes Testament (2stündig);

Unterrichtssprache: Deutsch

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss vom Sprachmodul AHEB-NF1 ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung dieses Moduls. Das Proseminar des Moduls „Textwelten und Lebensräume des Alten Testaments (AHEB2) muss vor dem Hauptseminar dieses Moduls absolviert worden sein.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im BA-Nebenfachstudium Althebraistik. Das Modul steht auch Studierenden von anderen Bachelor-Studiengängen im Freien Wahlbereich offen.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung: Modulabschlussprüfung: Klausur im Anschluss an das Hauptseminar (90 Min.).

Arbeitsaufwand (Teilleistungen): Vorlesung:2 LP, Hauptseminar: 7 LP (inkl. Klausur)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls: 9 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots: einmal im Jahr (WiSe)

Dauer des Moduls: zwei Semester

(Universität Hamburg)